

## Dogmen der Weiterbildungsforschung

### Instanzen kritischer Selbstbefragung

Seite 10

Kann man im Kontext von Wissenschaft von Dogmen sprechen? Für die Erziehungswissenschaft jedenfalls scheinen solche gegen Kritik immunisierte Annahmen und Konzepte zu existieren. Die pädagogische Praxis könnte ohne Routinen, Rituale und professionelle Schemata gar nicht gestaltet werden. Es bedarf aber distanzierter Beobachter und der kritischen Selbstreflexion der jeweiligen Akteure, um einen gefährlichen Dogmatismus zu vermeiden.

Heinz-Elmar Tenorth

### Die Wiederentdeckung des Wissenschaftsmarketings

Seite 14

Hochschulen sehen sich einem zunehmenden Wettbewerbsdruck gegenüber. Gestiegene Erwartungen an Effizienz und Effektivität oder neue Finanzierungsmodelle beispielsweise erfordern eine Neuausrichtung des Wissenschaftsbetriebs. Wissenschaftsmarketing soll helfen, die dafür notwendigen Strategien zu entwickeln.

Wolfgang Merten

### Was soll Bildung leisten?

Seite 18

Die Annahme, Wohlstand, sozialer Zusammenhalt und Entwicklung einer Gesellschaft hänge maßgeblich vom Bildungsstand ihrer Mitglieder ab, führte schließlich zu der Forderung, das Bildungssystem zweckbezogen zu gestalten. Eine allgemein anerkannte Kompetenztheorie ist derzeit allerdings nicht auszumachen.

Volker Ladenthin



Kay Hoffmann, Haus des Dokumentarfilms, Stuttgart

### Interview

Seite 6

„Wichtiger als Objektivität ist die Glaubwürdigkeit sowohl im Umgang mit dem Thema als auch gegenüber dem Publikum.“

Dokumentarfilme sind äußerst vielfältig, und doch ist allen eine enge Verbundenheit mit der Wirklichkeit gemein. Ihre Produktion hat sich seit den 1990er-Jahren, auch im Rahmen der zunehmenden Digitalisierung, immer mehr professionalisiert. Die Bilder wurden spektakulärer und Dramaturgie sowie Sounddesign spielten eine immer größer werdende Rolle. Bis Dokumentarfilme sogar den Sprung ins Kino schafften und dort mittlerweile ein Millionenpublikum erreichen.

**Was Empirie zählt**

Seite 21

Bildungspolitik folgt dem Anspruch, das Bildungssystem auf Basis wissenschaftlicher Evidenz zu verbessern. Aber die Kluft zwischen Forschung und Praxis scheint schwer überwindbar zu sein. Wenn aber eine Verbindung von Politik, Wissenschaft und Praxis wirklich gelingen soll, ist eine Lernbereitschaft von vielen erforderlich.

Josef Schrader

**Das Verhältnis von Wissenschaft und Politik**

Seite 24

Der Grundsatz der Freiheit von Forschung und Lehre gilt als hohes Ideal in Bezug auf die wissenschaftlichen Aktivitäten an deutschen Hochschulen. Mit ihm wird eine starke Unabhängigkeit suggeriert, auch im Sinne von „Wissenschaft ist nicht politisch“. Aber gerade die Corona-Krise hat gezeigt, wie relevant, aber auch kompliziert das Verhältnis von Politik und Wissenschaft sein kann.

Hubert Ertl

**HRM**

Seite 28

Die Theorie U:  
Lernen und Führung in Zeiten von Umbrüchen

Otto Scharmer/Katrin Käufer

**Forschung**

Seite 32

Die Subjektivität der Forschenden im Forschungsprozess:

Wissen und Meinen unterscheiden

Christiane Hof

**Forschung**

Seite 35

Ergebnisse der LCH

Arbeitszeiterhebung 2019:

Mehrbelastung durch Weiterbildung

Martina Brägger

**International**

Seite 38

The Digital Transformation of Russia: Digital Skills and its Potential

Irina N. Trofimova/W. John Morgan

**Mediendienst**

**Literaturschau**

Ausgewählte Bücher zum Schwerpunkt

Seite 42

**Online**

Linktipps zum Schwerpunkt

Seite 46

**Aktuelle Titel**

Bücher kurz vorgestellt

Seite 48

**Service**

**News**

Seite 51

**Termine**

Seite 53

**Rubriken**

**Vorschau/Impressum**

Seite 54

**Arbeitshilfen**

Runter von der

Palme:

Konflikte besser

verstehen und lösen

Seite 55